



MARIE PUSCHMANN

Abitur: 2017

Studium: Medizin

Warum ist Latein eine wichtige Sprache?

„Der Lateinunterricht am Gymnasium hat mir für vielerlei Dinge die Türen geöffnet. Ganz zu schweigen davon, dass die lateinische Sprache mir jetzt in meinem Studium von größtem Nutzen ist, da sie nun mal die Grundlage der anatomischen Terminologie bildet, spreche ich hier doch eher von persönlichen Türen – von inneren Erkenntnissen und der Bildung der eigenen Meinung und des inneren Wesens. Die Auseinandersetzung mit der griechischen und dann eben auch der römischen Philosophie hat mir einen Anstoß dazu gegeben, meinen eigenen Platz in dieser gehetzten und verworrenen Welt zu finden.“

Wie heißt es doch: „Est profecto animi medicina, philosophia.“ (Cicero)
Außerdem trägt die Aufarbeitung der lateinischen Texte doch auch einen wesentlichen Teil zum geschichtlichen Grundwissen bei. Die Fülle von kulturellem Fachwissen macht den Unterricht besonders spannend. Wer findet schon das Ergründen der römischen und griechischen Mythologie, das Zusammentreffen mit den römischen Göttern, die Sagen über die Entstehung Roms, den Untergang der Königsdynastie, die Ermordung Caesars und die Ereignisse beim Vesuvausbruch nicht aufregend? Ich zumindest möchte dieses Wissen nicht missen.“